

# NO FUN!

r.  
5

## In eigener Sache

Dies ist vorerst die letzte Ausgabe von KEIN SPAB! Ein weiteres Erscheinen wird davon abhängig gemacht, inwiefern die Frage: Können Punks sich verlieben? von dem Lesern beantwortet wird.



## Selig machen nur die Softies

Trinkfeste Haudegen mit Bizeps haben ausgespielt.  
Neuer Frauentyp: der Softie

Heute mit  
4 Seiten Reise

IN EINER ZEIT,  
In der sich die Hunde mit der  
Lockenwicklergeneration  
arrangiert haben

In der unsere antiautoritären  
Sicherheitsnadel-Sprösslinge

den Sturm auf die Supermarkt-Kultur trainieren  
In der sich Zensur-Ängste cool hinter Karstadt-Glamour-  
Masken verbergen

In der sich das ganze Plastic-Establishment jede Saison neu  
auf die getarnten 3 Sterne-Panzerwagen konzentriert

In der dem traditionellen Alexander-Simmel-  
Gefühlsdurchschnitt

als einzig tolerierte Alternative, Wegwerftitten und  
Einwegflaschen bleiben

In einer Zeit, in der hinter BASF getünchten Gartenlauben-  
Fassaden

immer noch der alltägliche Intimspray-Kleinkrieg stattfindet

In der also unser grösstes Erlebnis nur die Langeweile sein kann  
versuchen wir, uns einen neuen überblick zu verschaffen.





DONNERSTAG

11

Mal

Oldie Hitparade

The land of the Pink  
(Caravan)

Emtidi (Emtidi)

Fire (Arthur Brown)

Turn, Turn, Turn  
(Byrds)

If you leave me now  
(Chicago)

Rainy day (Jimi Hendrix) ⑤

Mary open the door  
(Alexis Korner)

Mehr erleben mit NO FUN!

Unser Spaziergangstip:

Von der Aternstr. 28 in  
Richtung E-Damm, beim Zille  
vorbei, am E-Damm rechts  
rum in die Warstr., dort  
hindurch, am kleinen Felde  
links und dann rechts in  
die Lilienstr.. Dann weiter  
durch den Welfengarten  
zur Mensa, dort vorbei  
Richtung Bibliothek, an der  
links vorbeigegangen wird  
zum Judenkirchhof, durch  
die Oberstr. zum Moore 27.

Alternative Hitparade

① Patti Smith:

25th floor  
Real good time together  
Free money  
Because the night

② Ultravox!:

While I'm still alive  
Fear in the western  
world  
Hiroshima mon amour

③ Ramones:

I don't care  
Ramona

Iggy Pop:

The Passenger  
Lust for Life

⑤ Sex Pistols:

Pretty Vacant

Plastic Bertrand:

Ca plane pour moi

Sham 69:

Hey little rich boy

Clash:

Police & Thieves

Bonnie Tyler:

It's a headache

Brian Eno:

Tiger Mountain

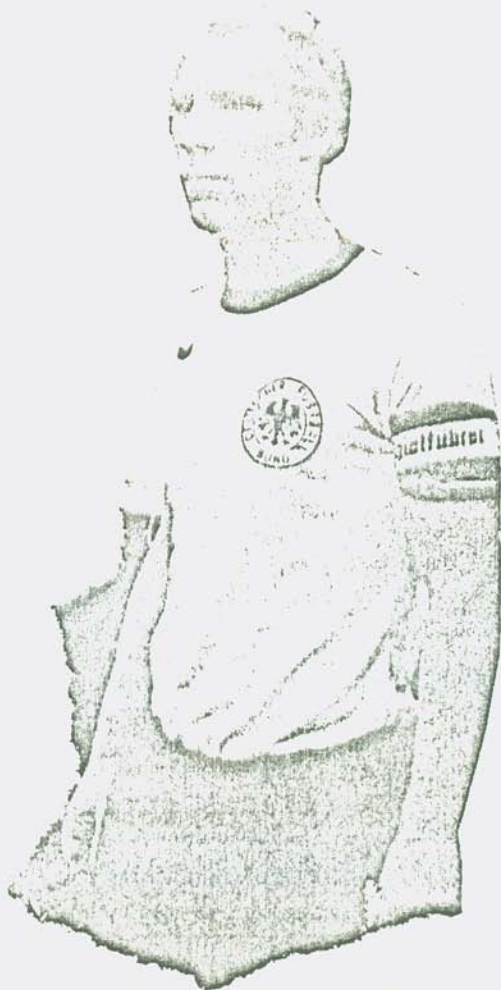
Caro:

It's nothing but higher  
David Bowie:

Secret life of Arabia

Schüsse hallen durch die Münchner Sportschule Grünwald. Ab und zu schrille Schreie: „Jippi Yeah! Los, Winnetou, gib's ihnen!“ Bundestrainer Helmut Schön und ein paar Nationalspieler, die sich hier zur Vorbereitung auf das Länderspiel gegen England versammeln, schauen sich verdutzt an. Der Lärm kommt aus dem Aufenthaltsraum. Dort hockt Rüdiger Abramczik rittlings auf einem Stuhl und knallt seine Hacken krachend gegen die hölzernen Stuhlbeine. Dabei zielt der Schalker Rechtsaußen mit einem Gewehr, das natürlich nur in seiner Phantasie existiert, in Richtung Fernsehapparat. Über die Mattscheibe flimmert der Karl-May-Film „Old Surehand“. Der „Flankengott aus dem Kohlenpott“ reitet für Winnetou.

Das Spielfeld war matschig, und Sepp Maier sah entsprechend aus. Bevor wir den Platz verließen, tauchte er seine rechte Hand noch einmal extra tief in den Dreck. Dann schlenderte er, die Arme auf dem Rücken gekreuzt, auf einen Funktionär zu, der am Spielfeldrand fortwährend kluge Reden führte und alles besser wußte. Leutselig streckte dieser Besserwisser dem Nationaltorwart die Hand entgegen, und Sepp griff mit seinen Schmutzfingern fest zu. Die blütenweißen Manschetten des klugen Herrn waren dahin. So machte Sepp Maier seinem Ärger feixend Luft.



Wenn Du nicht bald der Boti die Spielführerbinde zurück gibst, sieht es was, Boti!

**Pfingsten**  
**im Park**

schaut  
die Sonne und  
wir spielen alle  
Frühling - WM

Viel Stünk  
üm Pünk

Neue Serie:  
aus meiner  
Tubenfabrik

Unius

Der Disc-Jockey

oder so|| Kritischer  
möchte bitte  
den Schubel halten!  
Das stört  
nicht! Du!  
Ne!

Neue Welle gestoppt!?!  
infantil!

Wunder:  
gibt es immer wieder  
Wäscheklammer  
bekam Zweige!

bh. Bebside (England) — Das  
ist kein Gärtner-Latein: Hinter  
dem Haus des 56-jährigen Harry  
Potter in Bebside hat eine Wä-  
scheklammer aus Holz vier  
Zweige bekommen! Jeder ist  
schon drei Zentimeter lang.  
Potter hatte die Klammer in  
seinem Garten zur Markierung  
neben ein Samenkorn gesteckt.  
Beide keimten.  
„Die Klammer“

Wenden Sie Starthelfer.

Wenn Sie mithelfen wollen, unseren neuen Mitteilungsblatt den Start bei  
uns zu erleichtern, schicken wir Ihnen gern Informationsmaterial.

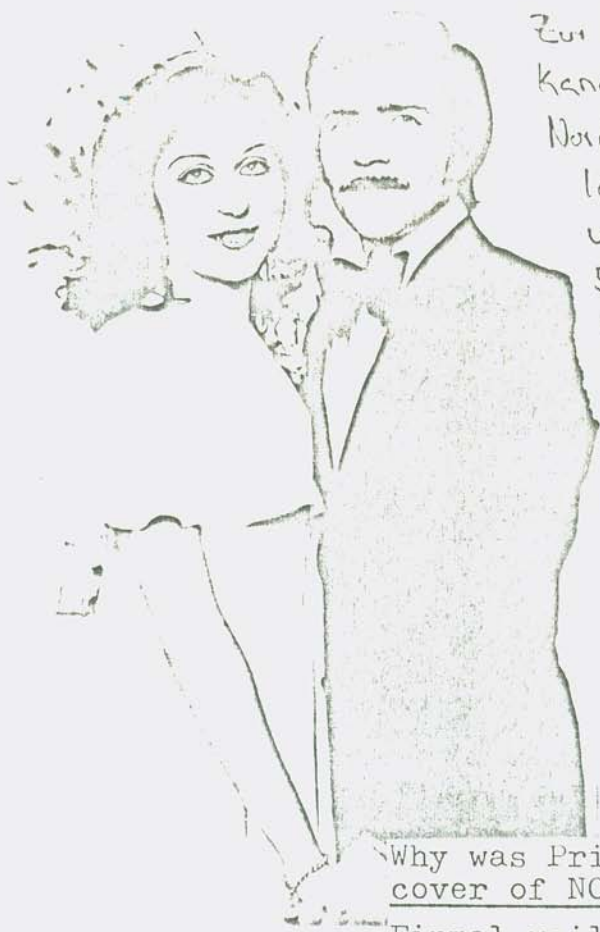
Name: Arthur Pant  
Straße: Große Freiheit  
Wohnort: 2 Hlts (Don't talk!)  
Senden Sie dies an: an,  
Aktion Geman: 1stfach 112, 5300 Bonn-Br berg

Damit auch ich einmal in der  
Zeitung stehe: Zu meinem  
Geburtstag gratuliere ich mir  
recht herzlich!

Der glückliche  
Jubilär: Uli

Uli,  
damit Du nochmal in der  
Zeitung stehst: Herzlichen  
Glückwunsch zum Geburtstag!  
Hilde





Zur Eröffnung der ersten  
Kanaken - Disco in der  
Nordstadt am 19.5.78  
laden ein: Uli Easler  
und Norbert Nordstädter.  
50 türkische Singles  
warten darauf, gespielt  
zu werden. NO FUN  
fragte die beiden  
Jungkripiers, warum  
sie ausgerechnet eine  
Disco für Türken er-  
öffnen:

N.N.: "Die Tatsache,  
daß ein Mann wie  
David Bowie den  
Titelsong seines Lebens

Why was Prickel Pit on the  
cover of NO FUN ?

LP <Heroes> den  
türkischen Gastarbeitern  
in West-Berlin gewid-  
met hat, machte uns  
ganz einfach befohlen."

U.E.: "Wenn wir mit  
Türken zusammen wohnen  
— warum sollen wir  
dann nicht auch mit  
ihnen tanzen?"

Einmal, weil Johnny Rotten  
auf dem Cover von High Times  
war (logo!), und dann natür-  
lich, weil gerade kein noch  
phantastischeres Foto zur  
Hand war, um den ersten Auf-  
tritt von Rotzkotz nach dem  
Split anzukündigen. Und drit-  
tens halt, weil Prickel Pit  
immer die besten Plattentips  
draufhat. Wie z.B.:

Johnny Moped - Cycledelic  
Vortexlive (Sampler)

In Aussicht:

Ramones live-Do-LP (!)

Extra nach Paris fahren mußten Uli Easter und Norbert Nordstädter, um die Hit-Single von Plastic Bertrand hören zu können. Dabei gibt's Ca plane pour moi auch im Schallplattenbungalow auf der Lister Meile. Trotzdem kletterte sie während ihres Aufenthalts bis auf Platz 11 der frz. Hitparade und war in nahezu jeder Musicbox vertreten. Nicht ganz so stark, aber trotzdem ein echter Hammer, die Rückseite: Pogo, Pogo.

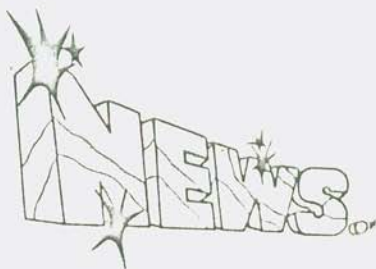
## Punk: Nadel im Ohr, Klinge am Hals



Idi, wo haste wieder Deine Nadel?

Die erste Single von Devo, den von David Bowie und Brian Eno gefeaturten Elektronik-Punkern gibts bei Boots. Die erste Seite ist eine Neuaufnahme von I can't get me nö satisfaction, die Rückseite hab ich mir gar nicht mehr erst angehört...

Bei Braik Records ist die erste (?) Single von Subway Sect erschienen: Nobodys scared/Dontsplitit. Subway Sect war auch in dem Film "Punk in London" zu sehen, und zwar war das die Gruppe, die im Übungsraum von Clash spielte, und deren Sänger vom Blatt sang, alldiweil es sich bei den Texten um Essays handeln soll.



# Wie wird man Terrorist?

Eltern will auch  
Lehrer werden ver-  
heißt. Während des  
Studiums immer mehr  
in seine politischen  
Ideen. 1971 Bomben-  
anschläge

Reisen

Syll. wird Lehrerin  
scheidet 1968 aus  
dem Schuldienst  
1971 Farb-  
schmierereien, 1975  
Teilnahme an Lo-  
renz-Entführung

## Ohne zweites Examen

Von 24  
späteren Terroristen, die ein  
Studium begonnen haben, ver-  
lassen 21 die Uni ohne Examen.  
Sie verschwinden entweder so-  
fort im Untergrund oder schla-  
gen sich noch eine Weile mit  
Aushilfsjobs durch — in vielen

## Les Fils de Baader

Dernière histoire Belge : alors que les cinq gaillards d'Ange venaient de  
passer la frontière pour aller jouer à Bruxelles, ils furent pris en filature  
par plusieurs véhicules qui finirent par les faire stopper. Revolvers, mitraillettes  
dans le dos, haut les mains tout le monde... c'était la police locale qui  
avait pris nos Anges pour des terroristes ! Tout le monde fut embarqué dans  
la cour de la gendarmerie de Mons et dut subir une fouille méticuleuse qui  
n'épargna même pas les chaussures. Enfin, après pas mal de temps, l'astu-  
cieuse maréchaussée finit par laisser partir la bande à Decamps pour le reste  
de sa tournée européenne qui menait la nouvelle formation de France jusqu'en  
Scandinavie.

Fast alle der Terroristen mit  
Abitur haben auch eine Uni-  
versität besucht. Auffallend ist,  
daß 58 Prozent von ihnen So-  
ziologie, Politologie, Psycho-  
logie und Pädagogik als Stu-  
dienfächer wählen, während  
sonst nur sieben Prozent aller  
bundesdeutschen Studenten die-  
se Fächer belegen.

Urlaub  
im Untergrund ?

## kaum noch Chancen

## „Sind Terroristen Kranke? Handelt es sich um eine Revolution der Gestörten? Oder haben die Eltern schuld?“

Aus dem Fragenkatalog des Bundeskriminalamtes



# Rock-Journal USA NEW YORK... für Anfänger

Anlässlich des  
Amerika-Trips  
von Lenny Ducabi  
beginnt NO FUN  
in diesem Heft  
mit einer mehr-  
teiligen USA-  
Reportage / Collage:

**KILL**  
the **CITY!**

Amerika ist preiswert geworden.

Der Weg dorthin auch.



Sollte Euch, was ja nicht sehr häufig  
vorkommt, dieser Tage Grass von den  
Sorten Mexican Commercial, Acapul-  
co Gold oder Goldener Kolumbianer  
angeboten werden, dann müssen wir  
raten, die Finger vom Deal zu lassen.  
Denn diese bislang hochgeschätzten  
Kräuter könnten vergiftet sein. Vergif-  
tet durch Flugzeuge der mexikani-  
schen Regierung. Anregung und Unter-  
stützung in dieser Aktion kommt aus  
Washington, wo man seit vielen Jah-  
ren auf Möglichkeiten sinnt, die Ma-  
rihuana – Einfuhr aus Mexiko zu un-  
terbinden.

Kein guter Lay-Out-Tag  
heute...



Ein Besuch bei den United Nations  
lohnt sich besonders, wenn man bei  
offiziellen Debatten dabei sein  
kann. Karten gibt's kostenlos in  
der Eingangshalle (Main-Lobby)  
kurz vor dem angesetzten Zeit-  
punkt. Der Zeitplan über die tägli-  
chen Debatten ist in der New York  
Times abgedruckt.

Der Staat, der sich ja auch schon in anderen Teilen der Welt entlaubend betätigt hat, fordert und fördert nun die Entlaubung der mexikanischen Hanffelder. Die USA lieferten die Idee, das Pilotentraining, die Helikopter und das Gift mit dem Namen Paraquat. Mexikanisch sind die Sprühpiloten sowie die Bauern, die vom Hanfanbau leben.

Weil die Bauern aber auch weiterhin davon leben möchten, warten sie nicht ab, bis die durch das Herbizid getöteten Pflanzen am Stiel verrotten. Sie ernten das besprühte Kraut so schnell es geht.

Verkauf und Export laufen wie zuvor. Selbst wenn viele der eigentlich grünen Pflanzen des mexikanischen dope durch das Paraquat eine gelb-

# Marijuama-Vergiftung

liche Färbung annehmen, muß sich das nicht einmal hinderlich auf den Verkauf auswirken. Die vergoldeten Waren ähneln nun den für ihre ausgezeichnete Qualität bekannten Sorten Acapulco Gold usw. und können unter diesem Namen vertrieben werden.

Es ist nicht genau zu ermitteln, wieviel des mexikanischen Hanfs Herbizidrückstände trägt. Die Schätzungen belaufen sich auf 20–50% des Exports. Abe Wischnia, ein Sprecher der Standard Oil, deren Tochter Chevron das Herbizid produziert: "Wenn Paraquat in die Blutbahn gerät, ist es äußerst giftig. ... Seit 1962 sind insgesamt 23 Menschen durch Paraquat ums Leben gekommen."

Die ersten Anzeichen einer Paraquatvergiftung sind blutiger Stuhlgang und blutiges Erbrechen sowie Atembeschwerden.



Doch weil Amerika Amerika ist, hat auch gleich eine Firma ihre Chance erkannt und genutzt. Das Laboratorium PharChem in Palo Alto offeriert einen Gifftest für 5 Dollars. Der vorsichtige Kiffer sendet zusammen mit der Geldüberweisung eine Probe des Grases ein. Statt des Absenders schreibt er eine beliebige fünfstellige Nummer auf den Umschlag. Somit unerkannt geblieben, kann er eine Woche später in Palo Alto anrufen, seine Nummer nennen und das Ergebnis des Test erfahren.

aus Zitty







pin  
up



Rolling Stones si  
Beatles no!!!  
(Sprecher bei der großen  
Anti-Beatles-Demonstration  
am 4.7.69 in  
Hannover)